Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

Band: 3 (1947)

Heft: 7-8

Artikel: Der Bundesrat antwortet (siehe Staatsbürgerin No. 6, Juni 1947) : eidgenössiches [i.e. eidgenössisches] Volkswirtschaftsdepartement an das Schweizerische Frauensekretariat : Bern, den 7. Juni 1947

Autor: Stampfli

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-846326

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

„Die Staaten werden mehr und mehr zu Sozialstaaten. Die Fragen, die sie zu lösen haben, sind solche, die die Frauen besonders angehen und die man ohne ihre Mitwirkung nicht lösen kann. Die Frau muss sich um das öffentliche Leben kümmern, und sie kann sich nicht wahrhaft darum interessieren, wenn man ihr nicht das Mittel gibt, ihre Meinung dazu zu äussern, nämlich das Stimmrecht".

Frl. Aaslaug Aasland, Minister im Sozialdepartement, Norwegen 1947

Der Bundesrat antwortet (siehe Staatsbürgerin No. 6, Juni 1947)

EIDGENÖSSICHES VOLKSWIRTSCHAFTSDEPARTEMENT

An das Schweizerische Frauensekretariat,
Z ü r i c h Merkurstrasse 45

Bern, den 7. Juni 1947.

Sehr geehrte Damen,

Ihre Eingabe an den Bundesrat vom 4. Juni 1947, worin Sie das Gesuch stellen, es sei der Delegation für die am 19. Juni nächsthin beginnende Internationale Arbeitskonferenz wenigstens eine Vertreterin der Schweizerfrauen beizugeben, ist dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement überwiesen worden. In deren Beantwortung teilen wir Ihnen mit, dass es leider nicht möglich ist, Ihrem Wunsche zu entsprechen. Wir wissen die Bestrebungen der Frauen auf dem Gebiete der Sozialgesetzgebung wohl zu würdigen und anerkennen auch gerne die wertvollen Dienste, welche insbesondere Frau Dr. Schwarz-Gagg an der einen und andern Internationalen Arbeitskonferenz uns geleistet hat. An der nächstens beginnenden Konferenz stehen jedoch keine Fragen zur Beratung, welche für die berufstätigen Frauen von besonderer Bedeutung wären. Und dies ist auch der Grund, weshalb wir von der Beiziehung einer Frau für diesmal abgesehen haben. Dazu kommt, dass die Ihnen bekannte ausserordentlich schwierige Lage des Staatshaushaltes uns zu grösster Sparsamkeit zwingt und jede Ausgabe vermieden werden muss, die nicht unbedingt notwendig ist.

Damit wollen wir nicht sagen, dass nicht ein anderes Jahr den beiden Regierungsdelegierten auch eine Frau als technische Beraterin beigeordert werden soll. Grundsätzlich sind wir vielmehr gerne bereit, dies zu tun. Entscheidend aber sind die zu behandelnden Traktanden, mit andern Worten: es müssen Fragen zur Diskussion stehen, welche für die berufstätigen Frauen von spezifischer Bedeutung sind.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement
sig. Stampfli